

Elateriden aus Ost-Afrika,  
gesammelt von R. v. Bennigsen.

Von

*Otto Schwarz.*

1. *Agrypnus maculicollis* Gerst. (Zanzibar), scheint in Ost-Afrika weit verbreitet und ziemlich häufig zu sein. Mehrere Ex. aus Dar-es-Salaam und dem Pare-Gebirge.
2. *Meristhus lepidotus* Cand. (Guinea), 1 Ex., Dar-es-Salaam.
3. *Tilotarsus marmoratus* Cand., Usambara.
4. *Euphemus funerarius* Bertol., Dar-es-Salaam, 1 ♀.
5. *Alaus excavatus* F., Usambara.
6. *Alaus Revoilii* Fairm., Usambara.
7. *Tetralobus flabellicornis* L., Dar-es-Salaam.
8. *Tetr. cavifrons* Fairm., Kilossoa.
9. *Tetr. rotundifrons* Guér., Dar-es-Salaam.
10. *Tetr.* spec.?, mit *mystacinus* Cand. und *Chevolati* Cand. verwandt, Dar-es-Salaam.
11. *Tetr. Mechowi* Quedenf. (Congo), 1 Ex., ♂, Usambara.
12. *Pantolamprus Bennigseni* nov. spec.

*Rufus, nitidus; fronte cyanea, crebre fortiterque punctata, nigro-pilosula; antennis nigris, compressis, dense punctatis; prothorace longitudine haud latiore, a basi sensim paulo angustato, convexo, flavo-piloso, sparsim subtiliterque antrorsum fortius punctato, basi medio longitrorsum impresso, angulis posticis haud divaricatis, carinatis; scutello nigro; elytris viridi-cyaneis, nigro-grisescenti-pilosis, punctato-striatis; subtus pedibusque rufis, prosterni mucrone nigro, tarsis brunnescentibus.* — Long. 13 mill., lat. 4 mill. — Pangani-Steppe.

Roth, Kopf und Fld. grünlich-blau, Fühler, Mundtheile, Schildchen und Prosternalfortsatz schwarz. Fühler stark zusammengedrückt; die mittleren Glieder einzeln mehr als doppelt so breit als lang. Halssch. gelb behaart, so lang wie breit, von der Basis nach vorn sehr wenig und allmählich verengt, hinten fein und wenig dicht, nach vorn und namentlich an den Vorderecken stärker punktirt, an der Basis mit kurzer Mittelfurche, die Hinterecken gekielt, nicht divergirend. Fld. kaum breiter als das Halsschild,

deutlich punktirt-gestreift, mit ziemlich ebenen Zwischenräumen und dichter, kurzer, ziemlich schwarzer Behaarung. Unterseite mit feiner, gelber Behaarung, Tarsen gebräunt.

Dem *Pant. nitens* Cand. ähnlich, aber durch die einfarbigen Fühler, die rothe Unterseite, die ziemlich einfarbig rothen Beine und die punktirt-gestreiften Fld. von allen bisher beschriebenen Arten verschieden.

13. *Psephus pectoralis* nov. spec.

*Fusco-brunneus, breviter fulvo-pilosus; fronte porrecta, subtiliter punctata, margine antico truncato; antennis articulo tertio quarto brevior; prothorace conico, medio bifoveolato, irregulariter punctato, linea media postica laevi, angulis posticis retrorsum productis, carinatis; elytris ultra medium sub dilatatis, subtiliter punctato-striatis, striis apice obsolete, interstitiis deplanatis, sparsim subtilissime punctulatis; prosterno nigro, nitidior, profunde fortiterque punctato.* — Long. 31 mill., lat. 9 mill. — Dar-es-Salaam.

Schwärzlich-braun, mit kurzer, gelblich-brauner Behaarung. Stirn vorgestreckt, flach, nicht gewölbt, mit einigen undeutlichen, flachen Eindrücken, fein und ziemlich dicht punktirt, ihr Vorder- rand gerade abgestutzt, beiderseits mit stumpfwinkliger Ecke. Fühler ziemlich dünn, die Basis der Fld. kaum erreichend. Halsschild nicht länger als an den Hinterecken breit, nach vorn in gerader Linie stark verengt, die Vorderecken abwärts gezogen, auf der Scheibe beiderseits mit einem leichten Grübchen, an den Seiten vor den Hinterecken sehr fein und sehr dicht, nach vorn stärker, nach der Mitte zu weitläufiger punktirt, die Hinterecken in der Richtung der Seiten des Halssch. nach hinten gerichtet und hart am Aufsensrande gekielt. Fld. hinter der Mitte am breitesten, fein punktirt-gestreift, die Streifen an der Spitze fast verschwindend, Zwischenräume der Punktstreifen flach, äußerst fein, undeutlich punktulirt. Prosternum schwarz, glänzend, grob und tief punktirt. Beine braunroth, die ersten drei Tarsenglieder mit deutlicher Lamelle.

Dem *Psephus puncticollis* Boh. ähnlich, aber mit anderer Stirn- und Halsschildbildung und anderer Skulptur.

14. *Psephus Raffrayi* Cand., Dar-es-Salaam (1 Ex.).

15. *Psephus* spec. dub., Dar-es-Salaam (1 Ex.).

16. *Psephus variabilis* nov. spec.

*Fusco-brunneus vel ferrugineus, fulvo-pilosulus; fronte convexa, declivi, margine antica rotundata; antennis articulo tertio sequen-*

*tibus simili; prothorace longitudine haud latiore, apice a medio plus minusve rotundatim angustato, lateribus postice acute marginatis, crebre punctato, angulis posticis saepe dilutioribus, haud divaricatis, acute carinatis; elytris prothorace fere angustioribus, tenuiter striatis, striis vix punctulatis, interstitiis planis, granuloso-punctulatis. — Long.  $11\frac{1}{2}$ —15 mill., lat.  $3\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$  mill. — Dar-es-Salaam.*

In Grösse und Färbung veränderlich; die Hauptmerkmale sind: das 3. Fühlerglied den folgenden an Gestalt und Grösse gleich; Stirn gewölbt, ohne Eindrücke, mit gerundetem Vorderrande, dicht und mäfsig stark punktirt; Halssch. mit scharf gerandeten Seiten, Seitenrand auf der hinteren Hälfte neben dem scharfen Kiel der nicht divergirenden Hinterecken hervortretend und von oben deutlich sichtbar, Kiel schräg nach innen gerichtet, Punktirung wie die der Stirn dicht und mäfsig stark, an den Seiten und nach vorn etwas stärker, bei stärkerer Vergrößerung überall flach genabelt; Fld. kaum so breit wie das Halssch., nach hinten schwach verengt, fein gestreift, nur die äufseren Streifen fein, ziemlich un- deutlich punktulirt, Zwischenräume an der Basis stärker, nach der Spitze zu schwächer körnig runzelig, fein punktirt; Epipleuren heller als die Unterseite und als die Fld.; Fortsatz des Proster-nums und die Mandibeln meist schwarz oder schwarzbraun.

17. *Psephus nubilus* Klug (Mozambique) von Usuramo (1 Ex.).

18. *Dicronychus bifidicornis* Fairm., Pare-Gebirge.

19. *Tarsalgus pectinicornis* nov. spec.

*Breviter pubescens; prothorace latitudine haud longiore, crebre punctato, angulis posticis divaricatis, obtuse carinatis; elytris prothorace latioribus, subtiliter punctato-striatis, interstitiis ruguloso-punctulatis; subtus nitidior, dilutior.*

(♂.) *Elongatus, rufo-castaneus; oculis globosis; antennis rufo-testaceis, elongatis, ab articulo tertio longe pectinatis; prothorace a basi sensim parum angustato, lateribus rectis; subtus pedibusque rufo-testaceis. — Long. 16 mill., lat. 4 mill.*

(♀.) *Robustior, fusco-brunnea; antennis rufo-brunneis, brevioribus, ab articulo tertio acute serratis; prothorace convexiore, antice rotundatim angustato, medio bifoveolato, postice medio canaliculato, angulis posticis obsolete carinatis; elytris ultra medium subdilatis; subtus pedibusque obscure rufis. — Long. 21 mill.; lat. 6 mill. — Dar-es-Salaam.*

Von den beiden bisher bekannten Spezies dieser Gattung durch geringere Größe und lang gekämmte Fühler des ♂ auffallend verschieden.

20. *Tarsalgus granifer* nov. spec.

(♂.) *Brunneo-rufus, fulvo-pilosus; fronte antica rotundata, marginata, leviter impressa; mandibulis prominentibus, falcatis; antennis ab articulo tertio acute serratis; prothorace trapezoideo, latera fere recto, convexo, crebre punctato, disco ante medium subbifoveolato, basi canaliculato, angulis posticis acutis, obtuse subcarinatis; elytris prothorace parum latioribus, ultra medium parallelis, punctato-striatis, interstitiis confertim granulosis et rugulose punctatis; corpore subtus pedibusque rufo-ferrugineis.* — Long. 20 mill., lat. 6 mill. — Dar-es-Salaam.

Bräunlich-roth, mit ziemlich gleichfarbiger Behaarung. Stirn groß, steil abfallend, leicht eingedrückt, gerandet. Mandibeln weit vorragend, sichelförmig. Fühler weniger lang als bei den bisher bekannten Arten, die Halsschildhinterecken etwa nur um  $2\frac{1}{2}$  Glieder überragend, ihr 2. Glied sehr klein, das 3. dem 4. gleich und wie die folgenden nach innen scharf gesägt. Halssch. gewölbt, von der Basis nach vorn in ziemlich gerader Linie verengt, mit gerundet vorgezogenem Vorderrande, so lang wie an der Basis breit, dicht und ziemlich stark punktirt, die Hinterecken in der Richtung der Seiten nach hinten gerichtet, spitz, stumpf und wenig deutlich gekielt. Fld. etwas breiter als das Halssch., mäfsig stark gestreift, in den Streifen undeutlich punktirt, mit dicht gekörnten und runzlig punktirten Zwischenräumen, daher matter als das Halssch. Unterseite und Beine etwas heller als die Oberseite, dicht punktirt und behaart.

♀ unbekannt.

An den dicht gekörnten Fld. ist diese interessante Art leicht kenntlich; auch sind die Fühler weniger entwickelt als bei den bisher bekannten *Tarsalgus*-Arten.

21. *Cardiophorus Raffrayi* Cand., eine dem *Card. crux* Er. aus Nubien sehr ähnliche Art, scheint um Dar-es-Salaam häufig zu sein. Einige Stücke derselben finden sich unter dem citirten Namen auf dem hiesigen Königl. Museum und ich selbst besitze sie schon seit länger als einem Jahre. Da mir eine Beschreibung derselben nicht bekannt ist, so möge sie hier folgen:

*Ex affinitate Card. crucis; subtiliter albo-griseo-pubescentis; elytris testaceis, vitta suturalis fusiformi fasciata ante medium*

(*saepe interrupta*) *brunneis*; *pedibus testaceis, unguiculi simplicibus*. — Long. 6 mill., lat. 2 mill. — Dar-es-Salaam, Tanga.

Fein weißsgrau behaart, Kopf schwarz, wie bei *cruz* Er., unter der Stirn braunroth; Fühler gelbbraun; Halssch. mehr oder weniger geschwärzt, meist mit röthlichen Vorderecken, so lang wie breit, vom vorderen Drittel nach hinten allmählich, nach vorn etwas stärker verengt, sehr fein und dicht punktirt und mit etwas größeren Punkten weitläufiger übersät; Fld. kaum breiter als das Halssch., vom vorderen Drittel nach hinten allmählich verengt, gelb, auf der Naht der Länge nach geschwärzt oder braun, die dunkle Zeichnung vom Schildchen nach hinten bis zur Mitte schnell verbreitert, von hier an schmal, nach der Spitze verschmälert, die Spitze kaum erreichend (nicht wie bei *cruz* Er. an der Spitze ausgebreitet); die dunkle Querbinde hart vor der Mitte, am Seitenrande — nach der Schulter zu mehr als nach hinten — sich ausbreitend, in der Mitte manchmal ganz unterbrochen. Unterseite röthlich- oder schwärzlich-braun, Beine gelbbraun, mit einfachen Klauen.

22. *Cardiophorus obsoletus* Gerst., Dar-es-Salaam.

23. *Corymbites pectinicornis* L., Pare-Gebirge, 1 Ex., ob eingeschleppt?

## Neue Elateriden aus Afrika.

Von

Otto Schwarz.

### 1. *Pantolamprus sulcicollis* nov. spec.

*Niger, nigro-pilosus; prothorace latitudine haud longiore, a basi angustato, convexo, medio longitrorsum valde sulcato, dense, antrorsum fortiter punctato; scutello nigro; elytris testaceis, helvo-pubescentibus, profunde fortiterque punctato-striatis, punctis fusco-areolatis, interstitiis convexis*. — Long. 15 mill., lat. 5 mill. — Asehanti.

Schwarz, wenig glänzend, Kopf und Halsschild dicht, aufstehend, schwarz behaart, Fld. bräunlich-gelb, mit gelber Behaarung. Halssch. nicht länger als breit, von der Basis an nach vorn erst allmählich, dann von der Mitte an stärker verengt, stark gewölbt, am Vorderrande niedergedrückt, seitlich stark gerandet, die Seitenrandlinie kurz vor den Vorderecken plötzlich aufgehend, die Mitte der Scheibe der Länge nach von der Basis bis nahe zum Vorderrande stark vertieft, die Hinterecken in der Rich-